

Monumenta Germaniae Historica

Bericht über das Jahr 2022/23

Von

MARTINA HARTMANN

Am 7. Oktober 2022 fand in München als Sondersitzung die 135. Plenarversammlung der Zentralkommission in hybrider Form statt. Sie war anberaumt worden, um die nächste Präsidentenwahl für 2025 vorzubereiten und um nach der im Vorjahr geänderten Satzung der MGH die Wahl von Mitgliedern in den Ständigen Ausschuss, der den früheren Ortsausschuss ersetzt hat, zu erörtern. Außerdem wurde auf dieser Sondersitzung mit Prof. Dr. Julia Burkhardt (LMU München) ein neues ordentliches Mitglied in die Zentralkommission gewählt.

Am 2. und 3. März 2023 fand dann in München die 136. Plenarversammlung der Zentralkommission als reguläre Jahressitzung statt, zum ersten Mal seit 2020 wieder als Präsenzveranstaltung. Teilgenommen haben neben der Präsidentin die persönlichen Mitglieder Marc-Aeilko ARIS, Enno BÜNZ, Julia BURKHARDT, Wilfried HARTMANN, Claudia MÄRTL, Michael MENZEL, Karl UBL und Claudia ZEY sowie die Vertreter der Akademien Matthias BECHER (Düsseldorfer Akademie), Knut GÖRICH (Bayerische Akademie), Bernhard JUSSEN (Berlin-Brandenburgische Akademie), Frank REXROTH (Heidelberger Akademie) und Walter POHL (Österreichische Akademie) sowie die Mitarbeitervertreter Prof. Eric KNIBBS (MGH München), Prof. Olaf RADER (MGH Berlin) und Dr. Andrea RZIHACEK (MGH Wien). Nicht teilgenommen haben die persönlichen Mitglieder: Johannes FRIED, Theo KÖLZER, Ernst TREMP und Eva SCHLOTHEUBER sowie die Akademievertreter Gerhard FOUQUET (Hamburger Akademie), Klaus HERBERS (Mainzer Akademie), Heiner LÜCK (Sächsische Akademie) und